

ÖKOFAUNISTISCH-ZOOGEOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNG
DER MACROLEPIDOPTERA-FAUNA IM BÜKK-GEBIRGE. II.
DIURNA 2.

(Auszug)

Der erste Teil der Arbeit erschien im Jahrbuch des Herman-Ottó Museums 1976. (Bd. 15). Nach einem einleitenden historischen Teil wurden die geologischen, klimatologischen, pflanzenökologischen Verhältnisse behandelt, und die Sammeldaten von 133 *Diurna*-Arten, die bisher in diesem Gebiet registriert wurden, erläutert.

Der vorliegende zweite Teil beschäftigt sich mit 38 dieser 133 Arten, die faunistisch, bzw. vom Aspekt der Faunagenese des Gebirges wichtig sind. Weiterhin werden das Vorkommen — im allgemeinen, in Ungarn und im Bükk-Gebirge —, die Ökologie, die Ethologie, die Phänologie, die aus der Literatur bekannten und die neuerdings beobachteten Nährpflanzen dieser Arten erläutert. Kurz wird noch auf die mit den einzelnen Arten zusammenhängenden Unterarten- (mikrosystematische) Probleme eingegangen.

Von den erläuterten Arten sind die *Pieris manni reskovitsi Szabó*, die *Pieris bryoniae marani Moucha*, die *Maculineaalcon curiosa Szabó* und die *Aricia artaxerxes issekutzi Balogh* mit der Fauna des Tornaer Karstes gemeinsame Subendemismen. Die *Heodes a. alciphron Rott.*, die *Palaeochrysophanus hippothoe eurydice Rott.*, die *Fabriciana niobe zemplenensis Varga* und die *Mellicta britomartis confulgens Iss. et Kov.* kommen in Ungarn nur im Bükkgebirge, in Zempléner Gebirge und im Tornaer Karst vor. In Ungarn wurden bisher nur im Bükk-Gebirge *Colias palaeno europome Esp.* und *Clossiana t. titania Hbni* angetroffen.

Péter Gyulai